



Zehnder Group erzielt 2023 einen Umsatz von 762.1 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 7.9%

- **Der Gruppenumsatz ging im Geschäftsjahr 2023 um 6% auf 762.1 Mio. EUR zurück**
- **Das betriebliche Ergebnis (EBIT) sank 2023 um 16% auf 60.2 Mio. EUR; dies entspricht einer EBIT-Marge von 7.9%**
- **Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg um 48% auf 87.8 Mio. EUR aufgrund geringerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und niedrigerer Warenvorräte**
- **Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von 1.30 CHF je Namenaktie A vor**

Gränichen (CH), 28. Februar 2024: Die Zehnder Group (SIX: ZEHN), ein international führender Anbieter von Gesamtlösungen für komfortables, energieeffizientes und gesundes Raumklima, erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 762.1 Mio. EUR (Vorjahr: 812.5 Mio. EUR) und somit 6% (organisch -7%¹) weniger als im Vorjahr. Akquisitionen trugen mit 2% positiv zum Umsatz bei, während negative Währungseffekte mit 1% belasteten. In der ersten Jahreshälfte 2023 verbesserte sich die Lage in den Lieferketten. In der Folge kompensierte der Abbau des Auftragsbestands im Lüftungssegment den Volumenrückgang bei Radiatoren. In der zweiten Jahreshälfte verzeichnete auch das Lüftungssegment einen Umsatzrückgang.

Leichter Umsatzrückgang im Lüftungssegment

Der Umsatz im Lüftungssegment lag 2023 bei 441.1 Mio. EUR, was einem Rückgang von 2% (organisch -3%) entsprach. Die Akquisitionen von Airia in Kanada und Filtech in den Niederlanden trugen mit 3% positiv zum Umsatz bei, während negative Währungseffekte mit 2% belasteten. Das Lüftungssegment machte rund 58% des Gesamtumsatzes der Gruppe aus, ein Plus von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Die beiden Produktlinien Wohnungslüftungen und Luftreinigungslösungen entwickelten sich – erstere aufgrund der genannten Akquisitionen und des Abbaus des Auftragsbestands aus 2022 – positiv. Demgegenüber war das Wärmetauscher-Geschäft rückläufig.

336.2 Mio. EUR (Vorjahr: 349.4 Mio. EUR) des Lüftungsumsatzes entfielen auf die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika). Positive Wachstumsraten wurden in den Niederlanden, in Grossbritannien, Frankreich und der Schweiz verzeichnet. Die Niederlande erzielten aufgrund einer guten Penetrationsrate und eines hohen Marktanteils im Berichtsjahr absolut den grössten Landesumsatz im Lüftungssegment. In der Schweiz konnte das Servicegeschäft mit Wartungsverträgen und der Reinigung von Lüftungsanlagen ausgebaut werden. In Grossbritannien haben anhaltend starke Lüftungsverkäufe bei Neubauten und Renovierungen im Sozialwohnungsbau den Umsatz unterstützt. 69.1 Mio. EUR (Vorjahr: 59.4 Mio. EUR) des Lüftungsumsatzes stammten aus der Region Nordamerika. Dank der erstmaligen Konsolidierung des Gesamtjahresumsatzes der kanadischen Firma Airia stieg der Lüftungsanteil am Umsatz in Nordamerika von 57% auf 60% und trug damit erneut zum weiteren Ausbau dieses Geschäfts, in Kanada und den USA, bei. Die Region Asien-Pazifik erwirtschaftete einen niedrigeren Umsatz von 35.8 Mio. EUR (Vorjahr: 41.6 Mio. EUR). Der chinesische Markt war aufgrund der geringeren Bautätigkeit im Land durch einen weiteren Nachfragerückgang betroffen.

Fortgesetzter Nachfragerückgang im Heizkörpersegment

Das Heizkörpersegment erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 321.0 Mio. EUR. Dies entsprach rund 42% des Gesamtumsatzes der Gruppe. Die Erlöse gingen um 11% (organisch -11%) zurück. Preiserhöhungen konnten den Segmentumsatz nur geringfügig positiv

¹ Für alternative Performancekennzahlen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2023

beeinflussen. Aufgrund einer Kombination aus gestiegenen Baukosten, einem unsicheren Gesetzgebungsumfeld und einer schwierigen Wirtschaftslage verzeichnete das Heizkörpersegment im zweiten Halbjahr einen vergleichbaren Umsatz wie im ersten Halbjahr. Insgesamt lag der Anteil des Heizkörperumsatzes im Berichtsjahr bei 42% des Gesamtumsatzes der Zehnder Group, was einer Abnahme von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

268.2 Mio. EUR (Vorjahr: 310.1 Mio. EUR) des Umsatzes stammten aus der Region EMEA. Wichtige Märkte wie Frankreich, Grossbritannien, Deutschland und Italien zeigten deutliche Umsatzrückgänge. Der Wegfall des Russlandumsatzes im Zuge der erfolgten Einstellung der dortigen Geschäftstätigkeit im Jahr 2022 hat ebenfalls zu einem geringeren Segmentumsatz beigetragen. Entgegen dem allgemeinen Trend verzeichnete die Schweiz aufgrund ihrer starken Marktposition Umsatzzuwächse. Auch auf die Region Nordamerika entfiel ein leicht höherer Umsatz von 45.5 Mio. EUR (Vorjahr: 44.3 Mio. EUR). Die weiterhin robuste Nachfrage nach Heizkörpern und der stabile Onlineverkauf stützten die dortigen Verkäufe. Die Region Asien-Pazifik trug 7.2 Mio. EUR (Vorjahr: 7.8 Mio. EUR) zum Gesamtumsatz im Heizkörpersegment bei. Der erneute Umsatzrückgang ist auf die schwache Entwicklung des Bausektors in China zurückzuführen.

Geringeres operatives Ergebnis in einem anspruchsvollen Umfeld

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) der Zehnder Group sank im Geschäftsjahr 2023 um 16% auf 60.2 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 7.9% (Vorjahr: 8.8%). Deutlich niedrigere Volumen und gestiegene Personalkosten führten zu einem EBIT-Rückgang. Die Zehnder Group hat mit verstärkten Kostensenkungsmassnahmen dem Nachfragerückgang gezielt entgegengesteuert. Dies wiederum verursachte Restrukturierungskosten in Höhe von 2.8 Mio. EUR. Gleichzeitig wurde weiterhin in strategisch wichtige Themen wie Innovationen, Digitalisierung, Marktbearbeitung und Nachhaltigkeit investiert.

Im Lüftungssegment sank 2023 das EBIT um 3% auf 53.0 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge verringerte sich leicht auf 12.0% (Vorjahr: 12.2%). Im ersten Halbjahr 2023 führte die Auflösung der globalen Lieferschwierigkeiten zu einer merklichen Verbesserung der Lieferfähigkeit. Dies wirkte sich positiv auf die Rentabilität aus. Folglich stieg in der ersten Jahreshälfte das EBIT um 24% auf 36.1 Mio. EUR. Das zweite Halbjahr 2023 verzeichnete einen deutlichen Nachfragerückgang und das EBIT sank um 34% auf 16.9 Mio. EUR. Diese Entwicklung gewann aufgrund des verstärkten Lagerabbaus auf Kundenseite zusätzlich an Dynamik. Investitionen in neue Produkte und die Digitalisierung wurden unvermindert fortgeführt.

Im Geschäftsjahr 2023 sank im Heizkörpersegment das EBIT um 57% auf 7.2 Mio. EUR. Entsprechend hat sich die EBIT-Marge auf 2.2% (Vorjahr: 4.6%) reduziert. Der Trend rückläufiger Auftragsvolumen angesichts eines schwierigeren wirtschaftlichen Umfelds zeigte sich auch im zweiten Halbjahr deutlich. Insbesondere der Nachfragerückgang in Europa und China führte zu geringeren Produktionsauslastungen. In der Schweiz und in Frankreich wurden bereits im ersten Halbjahr selektiv Kurzarbeit in der Heizkörperproduktion eingeführt. In China wurde die Produktion teilweise ausgelagert. Im Weiteren wurden die Personalbestände an den Standorten in Deutschland, der Türkei und Polen reduziert. Dies verursachte für das Jahr 2023 zusätzliche Kosten in Höhe von 2.2 Mio. EUR.

Solide Nettoliquidität trotz Aktienrückkäufen

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Berichtsjahr 2023 auf 25.5 Mio. EUR (Vorjahr: 24.7 Mio. EUR). Davon entfielen rund 70% auf das Lüftungssegment. Im Geschäftsjahr konnten verschiedene Produktneuheiten und Innovationen aus dem Lüftungsbereich erfolgreich

am Markt eingeführt werden. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg im Geschäftsjahr 2023 um 48% von 59.3 Mio. EUR auf 87.8 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken aufgrund des geringeren Umsatzes. Ebenso nahmen die Warenvorräte aufgrund niedrigerer Einkaufspreise ab. Die Investitionstätigkeit wurde deutlich reduziert: bei Sachanlagen und immateriellen Werten von 27.1 Mio. EUR auf 23.1 Mio. EUR und bei Akquisitionen von 63.9 Mio. EUR auf 0.1 Mio. EUR. Zusätzlich wurden Aktienrückkäufe im Wert von 17.1 Mio. EUR getätigt. Die Nettoliquidität² nahm per Ende 2023 auf 70.8 Mio. EUR zu (Vorjahr: 45.4 Mio. EUR). Das Eigenkapital belief sich auf 347.3 Mio. EUR (Vorjahr: 340.8 Mio. EUR), was einer hohen Eigenkapitalquote von 67% (Vorjahr: 64%) entspricht.

Im Rahmen des abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms erwarb die Zehnder Group 487 800 kotierte Namenaktien A für einen Gesamtwert von 33.8 Mio. EUR (davon 10.5 Mio. EUR im Jahr 2023). Zusätzlich wurden im Jahr 2023 101 500 kotierte Namenaktien A für total 6.6 Mio. EUR für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme zurückgekauft.

Dividende 2023

Auf Basis des Ergebnisses des Berichtsjahrs 2023 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 11. April 2024 die Ausschüttung einer Dividende von 1.30 CHF (Vorjahr: 1.80 CHF) je Namenaktie A vor. Die Ausschüttungsquote von 35% liegt im Rahmen der bisherigen Dividendenpolitik der Zehnder Group. Diese sieht vor, 30–50% des konsolidierten Reingewinns auszuzahlen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Im aktuellen Umfeld rechnet die Zehnder Group weiterhin mit einer herausfordernden Marktentwicklung. Das Geschäftsjahr 2024 wird aufgrund des anhaltenden Abschwungs in der Bauindustrie anspruchsvoll. Die Zehnder Group geht davon aus, dass das hohe Zinsniveau und die gestiegenen Baukosten weiter zu rückläufigen Neubauaktivitäten und zu einem anspruchsvollen Umfeld bei Renovierungsaktivitäten führen werden. Sowohl das Heizkörper- als auch das Lüftungssegment sind von dieser Entwicklung betroffen.

Die Zehnder Group verstärkt ihre bereits 2022 eingeführten Kostensenkungen in Form von gezielten strukturellen Massnahmen laufend und passt sie dem aktuellen Marktumfeld an. Die eingeleiteten Massnahmen zielen darauf ab, die betriebliche Effizienz weiter zu steigern und die Resilienz zu erhöhen. Nach vorne schauend ist die Zehnder Group auf verschiedene wirtschaftliche Szenarien gut vorbereitet. Aufgrund ihrer starken Marktpositionierung, ihrer ausgeprägten Kundenbindungen und ihrer hohen Innovationskraft ist die Zehnder Group solide aufgestellt, um gestärkt aus der derzeitigen Schwächephase der Bauindustrie hervorzugehen.

Aufgrund der derzeitigen Marktunsicherheiten und der damit verbundenen eingeschränkten Visibilität kann das Geschäftsjahr 2024 derzeit nicht zuverlässig prognostiziert werden. Spätestens anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen plant die Zehnder Group, den Ausblick für das Gesamtjahr zu kommunizieren.

Langfristig schätzt die Zehnder Group die Wachstumsaussichten insbesondere im Lüftungssegment als unverändert positiv ein. Der Rückstand bei Neubau- und Renovierungsaktivitäten, neue Bauvorschriften für besser isolierte Gebäudehüllen, der steigende Bedarf an energiesparenden und effizienten Klimälösungen sowie der Wunsch nach gesunder Raumluftqualität, zusammen mit den ausbaubaren Penetrationsraten in verschiedenen Ländern, werden das Wachstum vor allem im Lüftungsbereich begünstigen. Daher bleiben die Mittelfristziele,

² Für alternative Performancekennzahlen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2023



ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 9% bis 11%, unverändert.

Den kompletten Geschäftsbericht 2023 finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:
<https://documents.zehndergroup.com/gb-2023-de>

Anhang: Fünf-Jahres-Übersicht 2019-2023

Nächste Termine

Generalversammlung 2024	11. April 2024
Halbjahresbericht 2024	26. Juli 2024
Jahresumsatz 2024	17. Januar 2025
Geschäftsbericht 2024 und Medien-/Analystenkonferenz 2025	26. Februar 2025
Generalversammlung 2025	3. April 2025

Kontakt

René Grieder
Mitglied der Gruppenleitung, CFO
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen (CH)
T +41 62 855 15 21, rene.grieder@zehndergroup.com

Alexander Kamb
Senior Manager Investor Relations & Communications
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen (CH)
T +41 62 855 15 36, alexander.kamb@zehndergroup.com

Diese Medienmitteilung erscheint in Deutsch und Englisch. Die deutsche Version ist massgebend. Weitere Informationen zur Zehnder Group finden Sie auf www.zehndergroup.com.

Firmenprofil

Die Zehnder Group bietet weltweit führende Lösungen für komfortables, energieeffizientes und gesundes Raumklima an. Die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe umfassen Heizung, Kühlung, Raumlüftung und Luftreinigung. Die Gruppe entwickelt und fertigt ihre Produkte in eigenen Werken in Europa, China und Nordamerika. Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die Zehnder Group rund 3500 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von 762 Mio. EUR. Die Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorensymbol: ZEHN, Valorennummer: 27 653 461). Die nicht kotierten Namenaktien B werden durch die Graneco AG gehalten, die durch die Familien Zehnder kontrolliert wird.

Anhang zur Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Fünf-Jahres-Übersicht

		2023	2022	2021	2020	2019
Umsatz	Mio. EUR	762.1	812.5	697.1	617.7	644.4
Veränderung zum Vorjahr	%	- 6.2	16.6	12.9	- 4.1	7.1
EBITDA¹	Mio. EUR	84.8	95.3	92.1	74.8	64.9
Veränderung zum Vorjahr	%	- 11.0	3.5	23.1	15.2	22.1
	% des Umsatzes	11.1	11.7	13.2	12.1	10.1
EBIT	Mio. EUR	60.2	71.4	69.1	50.5	42.1
Veränderung zum Vorjahr	%	- 15.7	3.2	36.8	20.1	35.4
	% des Umsatzes	7.9	8.8	9.9	8.2	6.5
Reingewinn²	Mio. EUR	44.6	56.7	60.3	39.9	31.9
Veränderung zum Vorjahr	%	- 21.3	- 5.9	51.2	24.9	30.6
	% des Umsatzes	5.9	7.0	8.6	6.5	5.0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. EUR	87.8	59.3	79.9	95.3	43.1
Veränderung zum Vorjahr	%	48.1	- 25.8	- 16.2	121.0	41.2
	% des Umsatzes	11.5	7.3	11.5	15.4	6.7
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	23.1	27.1	21.9	16.7	26.0
Abschreibungen	Mio. EUR	- 24.6	- 23.9	- 22.9	- 24.3	- 22.8
Bilanzsumme	Mio. EUR	516.8	532.8	553.3	498.6	470.5
Anlagevermögen	Mio. EUR	226.4	228.6	208.5	198.9	211.8
Nettoliiquidität/(Nettoverschuldung)¹	Mio. EUR	70.8	45.4	123.2	96.4	25.5
Eigenkapital²	Mio. EUR	347.3	340.8	364.4	326.9	303.0
	% der Bilanzsumme	67.2	64.0	65.9	65.6	64.4
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	3 772	3 827	3 554	3 340	3 413
Börsenschlusskurs Namenaktie A	CHF	53.50	55.80	93.10	59.10	45.60
Dividendensumme³	Mio. CHF	15.3	21.1	21.1	14.7	8.2
Ausschüttungsquote	%	35	37	33	35	24
Börsenkapitalisierung⁴	Mio. CHF	521.9	544.4	908.3	576.6	444.9
Gesamtkapitalisierung⁵	Mio. CHF	627.9	654.9	1 092.6	693.6	535.2

1 Für alternative Performancekennzahlen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2023.

2 Inklusive Minderheitsanteile

3 Für 2023 gemäss Antrag des Verwaltungsrats

4 Börsenwert sämtlicher kotierter Namenaktien A am Jahresende; ohne Wert der nicht kotierten Namenaktien B

5 Namenaktien A und B; Namenaktien B berücksichtigt mit einem Fünftel des Kurses der Namenaktie A per Jahresende